



Kreuz des Südens  
-  
Southern Cross e.V.

**Hermann-Rotthäuser-Str. 31**

**45279 Essen**

Telefon: +49 (0)201 537120

Cellphone: +49 (0)1520 3784043 (A.Jene)

Cellphone: +49 (0)1520 3784045 (M.Jene)

E-mail: [arno.jene@uni-due.de](mailto:arno.jene@uni-due.de)

<http://www.uni-due.de/~hrz200/kds-sc/index.html>

**im Juni 2006**

## **Jahresbericht 2005 – 2006**

In unserem vierten Vereinsjahr, im Kalenderjahr 2005, erhielt wir Geldspenden in Höhe von insgesamt 4.329€. Dazu kamen Mitgliedsbeiträge in Höhe von 200€. Das Spendenaufkommen hat sich gegenüber dem vorherigen Vereinsjahr fast verdoppelt. Die Einzelspenden reichten von 15 € bis zu 1.400 €, für die wir uns an dieser Stelle ganz, ganz herzlich bei allen Spendern bedanken wollen. Die gesamte Summe wird, selbstverständlich wie immer für unsere Projekte in Südafrika eingesetzt. Den Zusatz „ohne irgendwelche Abzüge“ können wir leider nicht mehr aufrecht erhalten; siehe Text am Ende dieser Seite.

### **Danie Ackermann Primary School**

#### **Unterstützung der Schule durch Schulgeldzahlungen**

Das Schulgeld an der Danie-Ackermann School beträgt in diesem Jahr weiterhin 370 Rand, das sind umgerechnet circa 49-53 €. Neben der Erhöhung der allgemeinen Preise in Südafrika spielt hier der im letzten Jahr sehr stark gewordene Rand mit seinem aus unserer Sicht ungünstiger gewordenen Umrechnungskurs eine stark kostenerhöhende Rolle. Auch wenn dieser Jahresbetrag in unseren Augen niedrig erscheint, so ist er für viele Eltern fast nicht aufzubringen.

Das Schulgeld beträgt fast das vom Staat festgesetzte Mindest-Monatseinkommen einer Haushaltshilfe, das aber wegen fehlender Kontrollen nur selten wirklich gezahlt wird! Die unzureichende Unterstützung durch den Staat Südafrika, der die erforderlichen Zuschüsse einfach nicht aufbringen kann, führt dann dazu, dass für viele unbedingt notwendige Maßnahmen im Schulbetrieb kaum oder kein Geld vorhanden ist.

Hier helfen wir durch Ihre Spenden. Wir geben damit der Schulleitung und dem Lehrerkollegium die Möglichkeit, nach unseren Vereinsrichtlinien bedürftigen Kindern den Schulbesuch zu erleichtern und den Lernerfolg zu verbessern.

#### **Bekleidung der Kinder mit Schuluniformen**

In Südafrika besteht neben den Schulgeldzahlungen auch die Pflicht einheitliche Schuluniformen zu tragen. Haben die Eltern der Schüler schon Schwierigkeiten, ihre Kinder mit „normaler Kleidung“ auszustatten, so sind sie noch weniger in der Lage, Schuluniformen zu beschaffen. Die große Armut der Eltern führt dazu, dass die Kinder nur unzureichend bekleidet zur Schule gehen. Die Kinder gehen wirklich teilweise weite Strecken, oft sogar viele Kilometer, denn die vorhandenen Schulbusse bedienen nicht flächendeckend alle Stadtviertel und fahren auch nur von besonderen Sammelpunkten aus. Einen öffentlichen Nahverkehr in unserem Sinne gibt es nicht. Nicht nur bei unseren Besuchen der Danie Ackermann Grundschule fiel uns immer wieder auf, dass die meisten Schüler barfüßig (auch im naß-kalten Winter) und nur leicht und meist notdürftig bekleidet die Schule besuchten.

Hier können wir die stolze Zahl von **229** –in Worten zweihundertneunundzwanzig- **Kleiderspenden** bestehend aus Schuhen, Strümpfen und -ganz besonders wichtig- Regenumhängen bekannt geben.

**Bitte denken Sie auch daran, Ihre zugesagten Spenden auch für dieses Kalenderjahr zu überweisen.**

#### **Erstmals entstehende Kosten:**

In diesem Zusammenhang müssen wir Ihnen mitteilen, dass die Dresdner Bank leider nicht mehr bereit ist, unser kleines Vereinskonto kostenfrei zu führen. Man verlangt jetzt 1,20€ Gebühr pro Buchung. Deshalb unsere Bitte an Sie, Spenden für 1 Kalenderjahr möglichst nur in einer Überweisung durchzuführen. Insbesondere bei kleinen Beträgen ist sonst der Abzug im Verhältnis zum Betrag zu groß. Leider können die Vorsitzenden diese Kosten nicht mehr aus eigener Tasche ausgleichen. Dem Verein entstehen hierdurch erstmals reale Kosten!

## Schülerbücherei

So sahen einmal 2002/2003 die für den Computerraum vorgesehenen ehemaligen beiden Klassenräume aus. Hinter dem Durchbruch erkennt man hier noch ein Klavier und direkt um die Ecke lagen -von hier aus nicht sichtbar- bergeweise mehr oder weniger gut erhaltene Bücher, die von den Kindern früher einmal ausgeliehen werden konnten. Durch Ihre Spenden wurden im Laufe der Jahre hier Sicherungsmaßnahmen (Gitter und Schlösser an Türen und Fenstern) eingebaut und auch einige Computer gekauft. Eine süd-afrikanische Firma hat den größten Teil der Computer, die kompletten Möbel, die LAN-Verkabelung und auch den Anschluß ans Internet finanziert.



Heute sieht der Computerraum auch Dank Ihrer Hilfe so aus.

Die Webseite:

<http://www.khanya.co.za/schools/khanyaschool.php?emisno=0110320315>

zeigt auch aus anderer Sicht die Erfolge unseres Einsatzes.

Als wir bei einem unserer Kontrollbesuche Ende 2005 dieses sehr erfreuliche Ergebnis sahen und dabei dann allerdings auch entdecken mußten, dass in dem zweiten Raum der Berg Bücher nahezu unverändert chaotisch herumlag und nur der daraufliegende Staub mehr geworden war, haben wir spontan Gelder zur Restaurierung einer Bibliothek zugesagt.

Mitlerweile wurde:

- eine bisher arbeitslose Person für mehrere Monate eingestellt bis alle erforderlichen Vorarbeiten von ihr durchgeführt sein werden (Februar bis circa Mai). Die laufende Ausleihe wird später durch Lehrer und Schüler organisiert und durchgeführt werden
- Grundmaterial wie Holz, Leim, Schrauben, u.s.w. wurden mit Ihrem Geld gekauft und die Eltern haben dann in Eigenarbeit daraus Bücherregale und eine Ausleihtheke hergestellt
- ein Computer mit Bar-Codescanner und Bar-Codedrucker wurde für die Buchausleihe angeschafft
- eine Flash-Diskette wird zur Datensicherung beschafft
- alle vorhandenen Bücher wurden gereinigt und sortiert, inventarisiert und mit Bar-Codes versehen.
- Eine andere Schule -Somerset College- hat auf Bitten des Rektors die Software zur Büchereiverwaltung und die Barcodes gesponsort und die dortigen Schüler haben eine Sammlung von englischen Büchern durchgeführt und zur Beschaffung von Büchern in Afrikaans Geld gesammelt
- alle Schüler und Lehrer wurden datenmäßig für die zukünftige Ausleihe erfaßt

Heute arbeitet die Schulbücherei bereits und die Kinder machen regen Gebrauch davon!

## Krankenraum

Für den Krankenraum (sick bay) wurden Gelder, die vom Schulleiter als Rabatt bei der Beschaffung der Kleidung herausgehandelt werden konnten, eingesetzt.

## Fazit

Für die geleistete Unterstützung möchten wir all unseren Spendern und Spenderinnen noch einmal unseren herzlichsten Dank aussprechen. All die oben geschilderten Projekte wären ohne Ihre Hilfe und Unterstützung nicht möglich. **Helfen Sie uns auch weiterhin zu helfen.** Ihre Hilfe kann seit letztem Jahr viel intensiver betreut und geprüft werden. 2 unserer Vorsitzenden sind von September 2005 bis Februar 2006 in Somerset West gewesen und haben bei vielen Terminen mit Rektor, Schulkollegium und den Kindern die Spendenmaßnahmen überprüfen können. Diese Tätigkeit war und bleibt selbstverständlich für den Verein kostenfrei.

*Im Namen der Beschenkten sagen wir noch einmal herzlichen Dank.*

Bei unseren Besuchen der Danie Ackermann Primary School haben wir mittlerweile eine wirklich große Anzahl von Danksagungen in Form von Briefen und Bildern durch die beschenkten Schüler erhalten. Alle „Gemälde und Briefe“ können Sie unter <http://www.uni-due.de/~hrz200/kds-sc/Projekte/Danie-Ackermann-School/Dankschreiben.html> nachlesen.

### **Bitte helfen Sie uns auch in Zukunft**

Sicherlich haben auch Sie -wie auch wir- ein Interesse daran, unsere Unterstützung in Somerset West weiterzuführen. Auf weitere Spenden und Zuwendungen freuen wir uns sehr und viele zukünftige Empfänger warten bereits heute sehnsüchtig darauf.

Helfen Sie z. B. dadurch, dass Sie eine persönliche Patenschaft für einen Schüler oder Schülerin übernehmen und mit Ihrer Spende zum Schulgeld oder der Schulkleidung dem Patenkind dazu verhelfen, eine ordentliche Schulausbildung zu erlangen, damit der Start in eine bessere Zukunft ermöglicht wird.

Wir garantieren, dass alle Spenden –wie bisher auch- in voller Höhe und ohne jeden Verwaltungsabzug mit Ausnahme der Bankgebühren (wie oben erläutert) an die Kinder in Süd-Afrika weitergeleitet werden. Sämtliche anderen anfallenden Kosten werden von den Vereinsvorsitzenden übernommen. Unser eigenes Engagement erfolgt rein ehrenamtlich ohne jede Bezahlung oder Zuwendung. Dem Verein entstehen keinerlei Aufwendungen .

Sie erhalten bei Spenden über mehr als 50,00€ eine schriftliche Spendenquittung, die Sie Ihrem Finanzamt zur Steuerermäßigung nach § 10 b EStG vorlegen können. Ihr zu versteuerndes Einkommen wird um den vollständigen Betrag der Spende verringert. Bei Spenden bis zu 50,00€ genügt die Vorlage der Überweisungsquittung Ihrer Bank bzw. der Bankauszug zur Anerkennung der Spende durch Ihr Finanzamt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite

<http://www.uni-due.de/~hrz200/kds-sc/index.html>

oder in direktem Kontakt mit einem unserer Vorsitzenden.

Essen, im Juni 2006

Die Vorsitzenden des Vereins “Kreuz des Südens – Southern Cross e. V.”



Marianne Jene



Arno Jene



Uwe Hermes